Eine UNHCR-Mitarbeiterin blickt auf eingestürzte Gebäude und Trümmer nach den Erdbeben in Hatay, Türkei.
© UNHCR/Emrah Gürel

UNO-Flüchtlingshilfe
Nothilfepartner

FÜR JEDEN NOTFALL.
WO AUCH IMMER. WANN AUCH IMMER.

Seit über 70 Jahren arbeitet das UN-Flüchtlingshilfswerk UNHCR daran, Flüchtlinge auf der ganzen Welt zu schützen und zu unterstützen. UNHCR leistet lebensrettende Hilfe, trägt zur Wahrung der grundlegenden Menschenrechte bei und entwickelt Lösungen, die den Menschen einen sicheren Ort bieten. Massive Kürzungen der humanitären Hilfe bedrohen die lebensrettende Arbeit.

Globale Katastrophen nehmen immer mehr an Umfang, Geschwindigkeit und Komplexität zu. Mehr Menschen als je zuvor - über 362 Millionen weltweit - sind auf humanitäre Hilfe angewiesen. Vertreibung ist eine der häufigsten und unmittelbarsten Auswirkungen von Notsituationen und die Zahl der Menschen, die weltweit zur Flucht gezwungen sind, hat derzeit einen Rekordwert erreicht: **Mehr als 117 Millionen Menschen sind derzeit auf der Flucht** - ausgelöst durch den Krieg in der Ukraine, aber auch durch langjährige Krisen wie in Syrien oder dem Bürgerkrieg im Sudan sowie den jüngsten Naturkatastrophen in Myanmar und im Chad.

UNHCR ist durch seine umfangreichen Maßnahmen in der Lage, auf viele Arten von Notsituationen zu reagieren. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Situationen, bei denen Menschen zur Flucht gezwungen wurden oder in denen bereits vertriebene Menschen durch eine Notsituation weiter beeinträchtigt wurden.

In der Ukraine und den Nachbarländern, die Flüchtlinge aufgenommen haben, wurden finanzielle Unterstützungsleistungen stark gekürzt – viele vertriebene Familien können sich nun keine Miete, Lebensmittel oder medizinische Versorgung mehr leisten.

Warum UNHCR?

UNHCR ist weltweit an **500 Orten** aktiv und verfügt über **Frühwarnsysteme**, die eine Reaktion auf Notfälle innerhalb von **72 Stunden** ermöglichen.

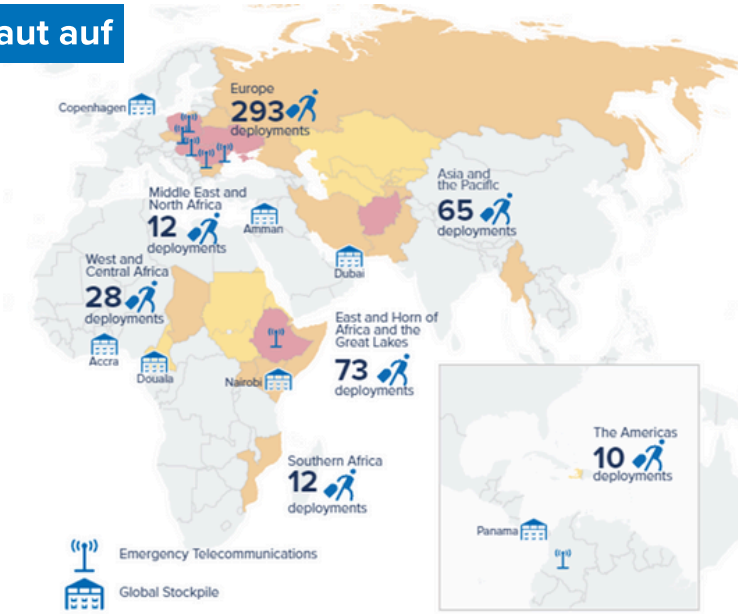
Mit 7 globalen **Notfalllagern** kann UNHCR über **eine Million Menschen** versorgen.

Durch seine sektorübergreifenden Kompetenzen kann UNHCR ganzheitlich auf die Bedürfnisse der Menschen auf der Flucht reagieren.

UNHCR ist vorbereitet, reagiert und baut auf

Wenn eine Notsituation eintritt oder sich anbahnt, kategorisiert UNHCR sie intern nach Ausmaß, Komplexität und Folgen. Das Wirken hängt vor allem von den Kapazitäten in drei Schlüsselbereichen ab:

- **Stufe 1:** Investitionen in Maßnahmen zur ständigen Überwachung und Vorbereitung auf mögliche Notfälle.
- **Stufe 2:** Rasche Mobilisierung und Verteilung von Personal, Mitteln und Hilfsgütern durch Unterstützung aus der gesamten Region.
- **Stufe 3:** Aktivierung einer globalen Reaktion des gesamten UNHCR in Abstimmung mit anderen UN-Organisationen und Partnern auf die schwerwiegendsten Situationen.



Erdbeben in Myanmar

Am 28. März 2025 erschütterte ein Erdbeben der Stärke 7,7 Zentral-Myanmar. **Mehr als 17 Millionen Menschen** waren betroffen und **über 55.000 Häuser** wurden zerstört oder schwer beschädigt.

Dank unserer Spender*innen konnte UNHCR **178.000 Menschen** direkt unterstützen. **116.000 Überlebende** konnten mit Nothilfegütern wie Zelten, Decken, Moskitonetzen, Küchen-Sets und Slarlampen versorgt werden. **20.100 Menschen** erhielten durch UNCHR Obdach.

Überschwemmungen in Südsudan

Im Südsudan ist es zu schweren Überschwemmungen gekommen. Gleichzeitig drohen in der Region alte Konflikte aufzubrechen. UNHCR warnt vor diesem Hintergrund vor einer doppelten Krise.

Zahlreiche Häuser, Schulen und Gesundheitseinrichtungen sind in den Bundesstaaten Jonglei, Upper Nile und Unity überschwemmt worden. Ende August hatten sich bereits mehr als **12.000 Binnenvertriebene und 3.100 Flüchtlinge** im Südsudan mit Cholera angesteckt.

UNHCR leistet gemeinsam mit den Behörden und anderen UN-Organisationen Nothilfe für bis zu **150.000 besonders gefährdete Menschen**. Unter anderem werden Notunterkünfte, Plastikplanen Wasserpumpen und finanzielle Hilfe bereitgestellt und beschädigte Deiche repariert.

Die verfügbaren Mittel für die humanitäre Hilfe sind jedoch unzureichend. Mit den derzeitigen Geldern kann UNHCR laut aktuellen Prognosen nur ein Drittel der Menschen unterstützen, die dem Risiko einer Vertreibung ausgesetzt sind.

"Die humanitären Helfer sind mutig, einfallsreich und erfahren, aber sie können nicht mit den Konflikten Schritt halten, die in der ganzen Welt immer zahlreicher und gravierender werden."

Filippo Grandi, United Nations High Commissioner for Refugees

Unterstützen Sie Nothilfe!

Sprechen Sie uns an

Franziska Reeh
franziska.reeh@uno-fluechtlingshilfe.de
0228 / 90 90 86-37

Alle Bilder: © UNHCR. Datenschutz: Um Ihnen eine Zuwendungsbestätigung erstellen und Sie über unsere Arbeit informieren zu können, verarbeiten wir Ihre Daten gem. Art. 6 Abs. 1f DSGVO. Dabei gelten die Bestimmungen des Datenschutzes. Einer Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit widersprechen. Weitere Infos unter: www.uno-fluechtlingshilfe.de/datenschutz.